

FACHDIENST Fachdienst Soziales	MITTEILUNGSVORLAGE
-----------------------------------	--------------------

Geschäftszeichen 1-50	Datum 14.11.2019	MV/2019/110
--------------------------	---------------------	--------------------

Gremium	Beratungs- folge	Termin	Beschluss	TOP
Rat	1	28.11.2019		

Anfrage der SPD-Fraktion im Rat vom 07.11.2019

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Begründung für die Nichtöffentlichkeit:

☐ nicht beiratsrelevant ☐ relevant für folgenden Beirat:

Fachdienstleiter/in	Leiter/in mitwirkender Fachbereiche	Fachbereichsleiter	Bürgermeister
Martina Reimer Tel.: 707- 260	Tel.: 707	Ralf Waßmann Tel.: 707-202	Niels Schmidt Tel. 707-200

Inhalt der Mitteilung:

Anfrage der SPD Fraktion aus der Ratssitzung vom 07.11.2019 zum Thema Kosten der Unterkunft

Hier: Schriftliche Mitteilung der Verwaltung

Der Landrat des Kreises Pinneberg ist gemäß § 3 Abs. 2 SGB XII die zuständige Behörde für die Leistungen nach dem SGB XII. Der Landrat trägt die Kosten sämtlicher Leistungen und somit auch die Kosten der Unterkunft. Gemäß § 35 SGB XII setzt der Landrat angemessene Kosten der Unterkunft für den Kreis fest.

Der Bürgermeister der Stadt Wedel hat keine Möglichkeit in das Verfahren zur Ermittlung der Kosten der Unterkunft einzugreifen.

Der Landrat hat bereits die Sozialämter des Kreises angewiesen die neuen Kosten der Unterkunft zu berücksichtigen, rückwirkend zum 01.01.2019.

Alle bisherigen Leistungsempfänger des Sozialamtes haben Bestandsschutz, die bisherigen Zahlungen werden auch zukünftig nicht verringert.

Bei neuen Leistungsempfängern werden die neuen Werte zugrunde gelegt. Es wird aber im Gesetz ein Ermessen eingeräumt und somit die Kosten der Unterkunft im Einzelfall überprüft.

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Begründung für die Nichtöffentlichkeit:

☐ nicht beiratsrelevant

☐ relevant für folgenden Beirat:

Fachdienstleiter/in

Martina Reimer
Tel.: 707- 260

Leiter/in mitwirkender
Fachbereiche

Tel.: 707

Fachbereichsleiter

Ralf Waßmann
Tel.: 707-202

Bürgermeister

Niels Schmidt
Tel. 707-200

Anfrage

Die Kosten der Unterkunft sollen für den Kreis neu festgelegt werden. Entsprechend der aktuell im Kreissozialausschuss diskutierten Vorlage wird Wedel möglicherweise einen verminderten KdU Zuschuss zum heutigen Stand erhalten.

Eine Verminderung der Kosten der Unterkunft bedeutet, dass die Bezieher dieser Unterstützung Mehrkosten haben werden oder in billigere Gemeinden umziehen müssen, es bedeutet, dass sozial schwache Gruppen keine Wohnung mehr in Wedel bekommen. Das ist soziale Ausgrenzung.

Dieses neue Konzept des Kreises ist seit 2/2019 bekannt.

Konkret soll für Wedel der Satz für 1 Person von 477,00€ auf 466,50€ gesenkt werden und Wedel insgesamt gegenüber Pinneberg schlechter gestellt werden.

Was hat der Bürgermeister und die Verwaltung getan, um diese Schlechterstellung Wedeler Bürger zu verhindern?

Ist es richtig, dass bereits jetzt KdU Bezieher angeschrieben und über die neue Situation informiert werden?

Rüdiger Fölske, Wedel 06.11.2019